

# Renault EQB Valencia Orange

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

## Definition und Beschreibung

Renault EQB ist ein 3-Schicht Basislacksystem, das aus drei separaten Schichten besteht, die aufgetragen werden, um eine spezielle Effektfarbe zu erzeugen, die auf Folgendem basiert:

1. Basislack Grundfarbton (Ground Coat)
2. Basislack Effektfarbton\* (Mid Coat)
3. Klarlackbeschichtung

Hinweis: \*Um die Formel der Zwischenschicht zu vervollständigen, fügen Sie vor dem Lackieren die "Mischfarben" MM600 und MM700 in den unten angegebenen Mengen hinzu.

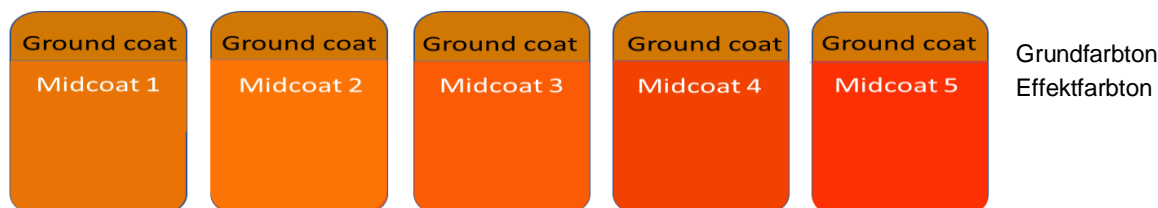
Die folgenden Informationen gelten nur für die fertig gemischte (RM) Version des Renault EQB

Um eine Gesamtmenge zu erreichen	100 Gramm	500 Gramm	1000 Gramm
EQB Effektfarbton	91.8	459.0	918.0
MM600	4.6	23.0	46.0
MM700	3.7	18.8	37.0

## Farbestimmung durch Spritzmuster

Die korrekte Farbtonübereinstimmung muss durch die Herstellung einer Reihe von Farbmustern ermittelt werden. Der Farbton wird bestimmt, indem der Grundfarbton vollständig abgedeckt wird und dann eine Reihe von Schichten mit dem Effektfarbton aufgetragen werden, um die richtige Farbübereinstimmung zu ermitteln. Die korrekte Vorgehensweise zur Ermittlung der korrekten Farbtonabstimmung ist wie folgt:

1. Markieren Sie die Musterbleche auf der Rückseite mit der Anzahl der aufzutragenden Effektfarbtonschichten.
2. Verteilen Sie die Musterbleche gleichmäßig auf die gewünschte Anzahl an Blechen (in der Regel 3-5)
3. Tragen Sie die richtige Graustufe der Grundierung/Füller oder **CBP 045** auf.
4. Tragen Sie den Grundfarbton deckend auf alle Bleche auf, wie im TDB für den Basislack angegeben.
5. Decken Sie alle Bleche einzeln ab bis auf eines, und zwar so, dass nach jeder weiteren Schicht die Abdeckung von einem Blech nach dem anderen entfernt werden kann.
6. Tragen Sie dann eine einzige Schicht des Effektfarbtons auf das nicht abgedeckte Blech auf.
7. Sorgen Sie für eine ausreichende Abluftzeit und **entfernen Sie die Abdeckung von einem Blech**, bevor Sie fortfahren.
8. Tragen Sie dann eine einzige Schicht des Effektfarbtons auf alle Bleche auf.
9. Wiederholen Sie die Schritte sechs und sieben, bis alle Bleche mit dem Effektfarbton beschichtet sind. Das Ergebnis sind ausgespritzte Bleche mit 1-5 Schichten des Effektfarbtons.
10. Lassen Sie den Lack vor dem Klarlackauftrag 10-15 Minuten bei 25 °C ablüften.
11. Decken Sie einen Teil des Blechs vor dem Klarlackauftrag ab, um den endgültigen Basislackfarbton zu zeigen (ohne Klarlack), der für den Farbtonprozess oder Color Prozess während der Reparatur genutzt werden kann.
12. Tragen Sie zwei Einzelschichten Klarlack auf.



- Anhand dieser Bleche kann der Techniker die richtige Menge an Effektfarbtonschichten für eine gute Farbtonübereinstimmung festlegen.
- Nummerieren Sie jedes Blech und geben Sie die Anzahl der Effektfarbtonschichten auf dem Blech an.
- Persönliche Unterschiede beim Auftragen machen es empfehlenswert, eigene Spritzmuster zu erstellen.
- Um eine genaue Farbtonübereinstimmung zu erzielen, lackieren Sie die Bleche wie bei einem Fahrzeug, d.h. legen sie alle Spritzmuster auf ein größeres Blech und lackieren Sie das gesamte Blech für jede Schicht.

**Spritzen Sie daher Bleche nie einzeln.**

**Anwendung kann je nach Temperatur, Feuchtigkeit und Lackierweise variieren.**

# Renault EQB Valencia Orange

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

## Geeignete Unergründe

Alle bestehenden OEM-Lackierungen  
Alle aktuellen Sikkens Vorbehandlungsprodukte mit Ausnahme von Washprimern.

## Oberflächenvorbehandlung

### Grundierung (Schleif-) Bereich



Endschliff mit P500

- Erste Schleifschritte können mit einem größeren Schleifkorn durchgeführt werden; P320 - P400
- Während des gesamten Schleifvorgangs eine maximale Differenz von max 100 Kornstufen einhalten
- Detaillierte Oberflächenvorbereitung siehe TDB S8.06.02

### Beilackierbereich Basislack



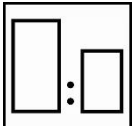
Endschliff mit P1000

- Erste Schleifschritte können mit einem größeren Schleifkorn durchgeführt werden P600 - P800
- Während des gesamten Schleifvorgangs eine maximale Differenz von max 100 Kornstufen einhalten
- Detaillierte Oberflächenvorbereitung siehe TDB S8.06.02
- Verwenden Sie NICHT Autowave MM666 / MM600 oder eine Mischung aus beiden als eine Vorbeschichtung (Pre-Coat), da dies den Tiefeneffekt des Farbtones ändern könnte



Oberflächenreinigung: Verunreinigungen mit einem geeigneten Oberflächenreiniger entfernen.

## Grundfarbton (Groundcoat) ausmischen / verarbeiten



100 Volumenteile Grundfarbton (Groundcoat)  
10-20 Volumenteile Activator WB



Sikkens Mess-Stab benutzen  
14 Blau



Spritzpistoleneinstellung:  
1.3mm

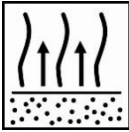
Spritzdruck:  
1.8 bar (am Lufteinlass)  
HVLP max 0.6-0.7 bar (an der Luftkappe)



Tragen Sie den Grundfarbton vollständig deckend auf und lassen Sie diesen nach jeder Schicht vollständig abblühen.  
Tragen Sie für eine gleichmäßige Ausrichtung der Metallics einen Effektgang auf.

# Renault EQB Valencia Orange

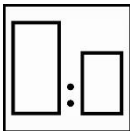
## NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH



Erhöhen Sie den Luftstrom bis zur vollständigen Trocknung nach jeder Schicht.  
Der Effektgang muss vor dem Aufbringen des Effektfarbtones vollständig trocken sein.

### Effektfarbton (Midcoat) ausmischen / verarbeiten

Mischen Sie den Effektfarbton mit den Mischfarben MM600 und MM700 wie beschrieben



100 Volumenteile Effektfarbton (Midcoat)  
20-30 Volumenteile Activator WB\*

\* Wenn Activator WB hinzugefügt wird, bitte den Effektfarbton Renault EQB noch am selben Tag auftragen



Sikkens Mess-Stab benutzen  
14 Blau

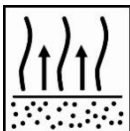


Spritzpistoleneinstellung:  
1.3mm

Spritzdruck:  
1.8 bar (am Lufteinlass)  
HVLP max 0.6-0.7 bar (an der Luftkappe)



Tragen Sie die Anzahl der Effektfarbtonschichten auf, bis der gewünschte Farbton erreicht ist, und lüften Sie nach jeder Schicht ab, bis sie vollständig matt ist.  
Prüfen Sie die korrekte Farbtonübereinstimmung anhand der vorgegebenen Bleche ohne Klarlackauftrag.



Zwischen jeder Schicht und vor dem Auftragen des Klarlacks durch Erhöhung des Luftstroms bis zur vollständigen Trocknung ablüften lassen.

# Renault EQB Valencia Orange

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

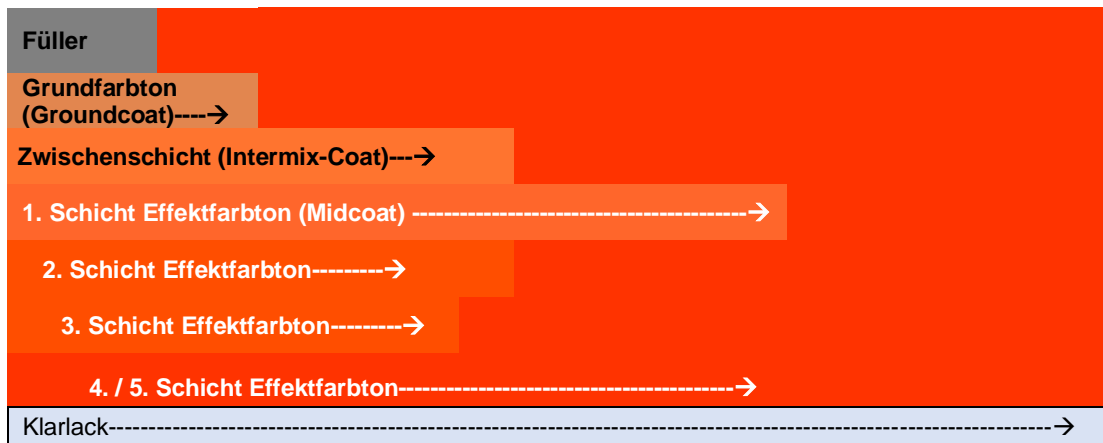
## Reparaturvorgang

Tragen Sie den Grundfarbton gemäß Autowave 2.0 TDB auf, um einen schönen Übergang zum OEM-Farbton zu schaffen.\*

\* Für einen gleichmäßigeren Verlauf mischen Sie den Grundfarbton mit dem Effektfarbton 1:1 und tragen Sie diesen als Zwischenschicht (Intermix-Coat) auf

Die erste Effektfarbtonschicht sollte so weit wie möglich auf die Beilackierzone aufgetragen werden, um einen Übergang zum OEM-Farbton zu schaffen

Die zweite und dritte Schicht sollte über die Schicht des Grundfarbtones hinaus, aber innerhalb der ersten Effektfarbtonschicht aufgetragen werden, ebenso wie die vierte und fünfte Schicht, falls erforderlich



## Klarlack



Siehe TDB Klarlack



Geeigneten Atemschutz verwenden!  
Akzo Nobel Car Refinishes empfiehlt die Verwendung eines Atemschutzgerätes ohne Atemwiderstand.  
Lesen Sie das gesamte Technische Datenblatt für ausführliche Produktinformationen

## Hinweise



- Stellen Sie sicher, dass nach jeder Schicht ausreichend abgelüftet wird.
- Die Verarbeitung eines 3-Schicht-Farbtones ist identisch zu einem 3-Schicht-Perleffekt-Farbtones
- Für weitere Hinweise beachten Sie bitte die Technische Serviceinformation zu Autowave 2.0 3-Schicht-Perleffekt Verarbeitungsprozess.

# Renault EQB Valencia Orange

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

<b>Akzo Nobel Coatings GmbH</b> Kruppstraße 30 D-70469 Stuttgart Tel: +49 (0)711 8951 - 0	<b>Akzo Nobel Coatings GmbH</b> Aubergstraße 7 A-5161 Elixhausen Tel: +43( 0)662 48989 - 250	<b>Akzo Nobel Coatings AG</b> Vehicle Refinishes Adetswilerstrasse 4 CH-8344 Bäretswil Tel: +41 (0)44 931 44 44
<p><b>NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:</b></p> <p><b>Wichtiger Hinweis:</b> Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das Technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen Sie es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.</p> <p>In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.</p> <p><b>Zentrale:</b>          Akzo Nobel Car Refinishes B.V., PO Box 3 2170 BA Sassenheim, The Netherlands. <a href="http://www.sikkensvr.com">www.sikkensvr.com</a></p>		

